



Protokoll der 128. Generalversammlung vom 2. März 2019

Mehrzweckhalle in Küblis

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 127. GV Klosters
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen: Präsident (bisher), Kassierin (bisher), JO-Chef (bisher), Rechnungsrevisor (bisher), Rettungs-Chef (neu), Kletterhallen-Chef (neu), Hütten-Chef (neu),
7. Berichte aus den Bereichen
8. Ehrungen
9. Varia und Umfrage

Der Präsident Erich Zweifel begrüsst die Anwesenden und eröffnet die 128. Generalversammlung um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Küblis.

Neben den Ehrenmitgliedern und den Neumitgliedern begrüsst Erich den Gemeindepräsidenten Töni Hartmann aus Küblis und äussert seinen Dank an die Gemeinde für das Gastrecht und die grosszügige finanzielle Unterstützung der GV.

Von den Baslerkameraden sind erfreulicherweise mit Karin Amsler, Werner Amsler, Renè Dietrich, Walter Lenz, Daniel Steiner und Heinz Steiner auch dieses Jahr wieder eine stattliche Gruppe angereist.

Erich bedankt sich bei der JO, welche auch dieses Jahr die GV organisiert hat.

Gemeindepräsident Töni Hartmann dankt dem Vorstand für die Wahl der Gemeinde Küblis als Tagungsort und stellt in einem kurzen Referat die Gemeinde vor. Töni Hartmann ist von den vielen Aufgaben der SAC Sektion Prättigau beeindruckt (Rettung, Jugendförderungen, Umwelt etc.).

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Max Zangerl (Jg. 1931), Konrad Wilhelm (Jg. 1946) und Isabelle Meier-Grämiger (Jg. 1970) erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Erich bedankt sich bei Allen, welche sie im vergangenen Jahr mit der Organisation, Durchführung oder Teilnahme an diversen Aktivitäten und Anlässen verdient gemacht haben.



Zur heutigen Generalversammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen und die notwendigen Unterlagen verschickt. Die Generalversammlung ist beschlussfähig und die Präsenzliste wird in Zirkulation gegeben. Von Seite der Mitglieder sind innerhalb der in den Statuten definierten Frist keine Anträge eingegangen.

Es haben sich die Mitglieder Sandro Krättli, Franziska Höhn, Brosi Flütsch, Bettina Hobi, Urs Hobi, Pascal Manetsch, Andrea Kiefer, Thomas Heldstab, Christian Thöny, André Müller, Jöri Schwärzel, Ralf Schadrein und Doris Schadrein für die Generalversammlung entschuldigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr. Als Stimmenzähler werden Peter Aebli, Hans Luzi Kessler und Walter Lenz gewählt.

2. Protokoll der 127. GV in Klosters-Serneus

Wie bereits in früheren Jahren, wird das Protokoll der letzten GV nicht mehr verlesen. Es konnte vorgängig auf der Internetseite eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Präsidentenbericht 2018 wurde mit den Club News versandt.

Es wurden diverse Ski- und Klettertouren mit guter Beteiligungen unfallfrei durchgeführt. Auch die JO war 2018 wieder aktiv unterwegs. Der Präsident gibt seiner Freude über die Aktivitäten der Sektion im vergangenen Jahr Ausdruck. In seinen Ausführungen weist Erich auf die steigenden Anforderungen der Gäste an den Komfort in den SAC Hütten hin, was ihn befremdet.

Der SAC Zentralverband bietet in diesem Jahr ein Handy-Abonnement für Fr. 29.-/Mt. an. Auf der Homepage des Zentralverbandes können die Details dazu nachgelesen werden. Weiter ist das neue Tourenplanungssystem aufgeschaltet, mit dem man seine Tour planen und die Hütten reservieren kann. Das neue System soll in Zukunft die Buchversionen ersetzen.

Ab dem kommenden Herbst werden den Tourenleitern als Dank für ihre Tätigkeit Tourenkleider der Marke La Sportiva zu einem vorteilhaften Preis zur Verfügung gestellt. Weitere Infos bezüglich der Kosten werden noch folgen.

Die von der Sektion unterstützten Mitglieder im Bereich Leistungssport (SRSO, RZGR) fanden mit ihren herausragenden Leistungen erneut grossen Anklang in den Medien. Erich bekräftigt den Stolz und die Anerkennung der Sektion für die guten Leistungen. Der Vorstand hat entschieden die jugendlichen Medaillengewinner mit einem finanziellen Zustupf zu honorieren.



4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget

Die Rechnungsführung der Sektion mit 1800 Mitgliedern bedeutet einen sehr grossen Aufwand für die Kassierin. Erich bedankt sich bei Margrith Schröttenthaler für die perfekte Buchführung und ihren grossen Einsatz. Der Aufwand für die Rechnungsführung, die Entschädigungen, sowie das Versicherungswesen der Sektion bewegt sich in der Grössenordnung eines KMU.

Die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 werden von Margrith erläutert. Aufwendungen von Fr. 173'323.77 stehen Erträge von Fr. 208'155.74 gegenüber. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 34'831.97 aus.

Die Bilanz 2018 weist Aktiven von Fr. 160'064.57 und Passiven von Fr. 125'232.60 auf. Der Jahresvortrag (Gewinn) beläuft sich auf Fr. 34'831.97. Das Eigenkapital beträgt Fr. 103'496.56 (per 31.12.2018).

Die Revisoren Zilia Flütsch und Edi Carnot haben am 21 Februar 2019 die Rechnung per 31.12.2018 geprüft. Sämtliche Werte stimmen mit den vorhandenen Belegen überein. Die Revisoren loben die saubere und lückenlos geführte Buchhaltung und beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren und der Präsident bedanken sich bei Margrith für ihren grossen Aufwand.

Beschlüsse: Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2018 mit einem Gewinn von Fr 34'831.97 einstimmig.

Das Budget 2019 wird mit einem Aufwand von Fr. 167'130.- und einem Ertrag von Fr. 175'177.80 bei einem geplanten Gewinn von Fr. 8'047.80 einstimmig von der Versammlung genehmigt.

5. Jahresbeitrag

An der GV 2018 wurde der Mitgliederbeitrag leicht erhöht, was sich positiv auf Rechnung ausgewirkt hat. Der Vorstand beantragt der Versammlung die Mitgliederbeiträge gleich zu belassen.

Beschlüsse: Die Versammlung beschliesst einstimmig die Jahresbeiträge 2019 gleich zu belassen, sie sehen wie folgt aus:

Familienmitgliedschaft	Fr. 151.-	(Sektion Fr. 55.-)
Einzelmitgliedschaft	Fr. 95.-	(Sektion Fr. 30.-)
Einzel JO-Mitgliedschaft	Fr. 50.-	(Sektion Fr. 25.-)
Zweitsektion	Fr. 20.-	(Sektion Fr. 20.-)



Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt. Der Beitrag an die Sektion ist jeweils gering im Vergleich zum grossen Anteil, welcher an den Zentralverband geht.

6. Wahlen: Präsident (bisher), Kassierin (bisher), JO-Chef (bisher), Rechnungsrevisor (bisher), Rettungs-Chef (neu), Kletterhallen-Chef (neu), Hütten-Chef (neu)

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Erich Zweifel (Präsident), Margrith Schröttenthaler (Kassierin), Fabian Casutt (JO Chef) und Edi Carnot (Rechnungsrevisor) gelten vom Vorstand als vorgeschlagen. Neu werden Beat Michel als Rettungs-Chef, Peter Müller als Kletterhallen-Chef und Christian Nett als Hütten-Chef vom Vorstand vorgeschlagen. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Beschlüsse: Die bisherigen Vorstandsmitglieder Erich Zweifel (Präsident), Margrith Schröttenthaler (Kassierin), Fabian Casutt (JO Chef) und Edi Carnot (Rechnungsrevisor) werden von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt. Neu werden Beat Michel als Rettungs-Chef, Peter Müller (in Abwesenheit) als Kletterhallen-Chef und Christian Nett als Hütten-Chef einstimmig gewählt. Die zurücktretende Anita Jägli (Chefin-Leistungssport) wird bis auf Weiteres nicht ersetzt.

Erich bedankt sich bei den Zurückgetretenen für ihren grossen Einsatz und überreicht ihnen ein Präsent. Er freut sich mit den Neu- und Wiedergewählten auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

7. Berichte aus den Bereichen

Umwelt: Gemäss der eingereichten Präsentation von Sandro Krättli sind 2018 leider nur wenige Aktivitäten zu vermelden. In seinem Rückblick werden die Tätigkeiten in der Umweltkommission des SAC zur Raumplanung und deren Nutzung erläutert. Der freie Gebirgszugang wird kontrovers von verschiedenen Interessengruppen thematisiert. Die Gletscherinitiative wurde in der Umweltkommission (UKO) diskutiert. Im Rahmen der Festivals der Natur 2019 wird am Freitag, 24. Mai 2019 (rund um das Seehorn in Davos) ein gemeinsames Angebot von den Sektionen Prättigau und Davos zu Thema Gebirgswelt im Wandel (Fokus Klimawandel auf Vegetation, Tiere und Naturgefahren) angeboten. Anmeldung über <https://festivaldernatur.ch/node/4340>.

Neben einem Anlass am 24.05.2019 über den Wandel in der Gebirgswelt erwähnt Sandro in seiner Präsentation die Erscheinung der Sonderausgabe zum Jubiläumsjahr 2018 zu Ehren von Johann W.F. Coaz (1822-1918).

Hütten: Gemäss Beat Michel konnten in allen Sektionshütten erfreuliche Übernachtungszahlen verzeichnet werden. Beat dankt Reto und seinem Team für den Unterhalt der Schäflerhütte (private Hütte SAC). Die Erneuerungsarbeiten der neuen WC-Anlage auf Fergen konnte im 2018 abgeschlossen werden. Die WC-Anlagen funktionieren



sehr gut. Im 2019 wird eine sanfte Sanierung der Schlafräume vorgenommen. Beat bedankt sich speziell bei den Baslerkameraden für deren langjährigen und ehrenamtlichen Einsatz bei der Instandhaltung der Fergenhütte. Die Seetalhütte erfreut sich dank dem grossen Einsatz von Seraina und ihrem Team grosser Beliebtheit, was sich in den Erfolgswahlen widerspiegelt. Beat bedankt sich bei allen Hüttenwarten, Helfern, Sponsoren, Gästen und Freunden der Schäfler-, der Seetal- und der Fergenhütte für die tatkräftige Unterstützung und wünscht seinem Nachfolger viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Rettung: Forti Niederer erläutert die im vergangenen Jahr durchgeführten und gut besuchte Rettungsübungen. Zusätzlich waren 16 Ernsteinsätze (Suchaktionen, Kletterunfälle, Gleitschirmunfall, Leichenbergungen, Evakuationen etc.) nötig, davon erstaunlicherweise nur wenige aufgrund von Lawinenunfällen. Neu ist mit Diana Wehrli wieder eine Hundeführerin Mitglied der Rettungskolonnen. Forti bedankt sich beim Kader und den Mitgliedern der Rettungskolonnen für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Forti hat 1975 den ersten Kurs absolviert und konnte seitdem sein Hobby mit viel Freude ausüben. Auch im Vorstand hat er gerne mitgewirkt. Er bedankt sich bei seiner Familie für deren Verständnis aufgrund der oftmaligen Abwesenheiten infolge der Rettungseinsätze. Sein Dank gilt weiter der Rettungsmannschaft für deren Kameradschaft. Forti wünscht seinem Nachfolger Beat Michel viel Glück im neuen Amt.

JO: Gemäss JO-Chef Fabian Casutt ist die finanzielle Situation auch Dank Förderbeiträgen der öffentlichen Hand und Sponsorengeldern erfreulich. Gemäss Fabian waren im vergangenen Jahr die JÖ-ler wieder aktiv mit ihren Leitern auf Ski-, Berg- und Klettertouren unterwegs (17 Bergführer & Leiter, ca. 80 aktive JÖ-ler, 123 Aktivitäten mit 14 Skitouren, 4 Arbeitstage, 10 Klettertag bzw. Hochtouren, 4 Lager (Ski/Klettern/Touren), 93 Hallentrainings, 6366 rapportierte J&S-Stunden und ca. das dreifache an Stunden, welche nicht auf Rapporten ersichtlich sind (ca. 18000). Die Hauptaufgaben der JO sind die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die Förderung des Bergsports, das begleiten der heranwachsenden Alpinisten auf ihrem Werdegang, die Sicherstellung der Zukunft des Bergsports und natürlich der Spass am Berg.

Die 5 fleissigsten Teilnehmer sind:

1. Luca Hartmann (204)
2. Damian Stocker (194)
3. Silas Stocker (179)
4. Urs Konzett (174)
5. Mauro Rodondi (139)

Sie werden mit der Übergabe von Präsenten geehrt. Weiter darf Luca Hartmann als fleissigster JÖ-ler einen Pickel als Wanderpreis für ein Jahr in Empfang nehmen.

Fabian äussert seinen grossen Dank an die unterstützenden Leiter und Bergführer. Einen speziellen Dank geht wiederum an die JO für die Organisatorin der GV 2019.

Feedback und Fragen zur JO können während dem Apero oder jederzeit per Mail an: jochef@sac-praetigau.ch angebracht werden.



Leistungssport: Anita Jägli stellt die Athleten des RZ Ski Mountaineering/Skitourenrennen Ost (SRSO) und des RZGR Sportklettern vor und würdigt deren herausragenden Erfolge.

RZ Ski Mountaineering/Skitourenrennen Ost (SRSO)

Patrick Perreten, Jahrgang 1999 aus Küblis (Night Attack, Flumserberg Tagesbestzeit, Schweizermeisterschaft Gold Silber und Bronze, sechs Medaillen Weltcuprennen Bischofshofen, Andorra und Frankreich zweimal Gold und viermal Bronze)

Silvan Wyss, Jahrgang 1999 aus Weisstannen (MunggaRun 2. Rang)

Yanick Schoch, Jahrgang 2000 aus Fideris (Swisscup Klewenalp 3. Rang)

Andri Kaufmann, Jahrgang 2003 aus Küblis (Schweizermeisterschaft verpasst das Podest im Sprint als fünfter nur knapp)

Lori Schoch, Jahrgang 2003 aus Pany (3. Platz Munggarun Elm)

Ronya Lietha, Jahrgang 2003 aus Fideris (2. Platz am Nachtrennen Flumserberg, 2. Platz Elm MunggäRun, Schweizermeisterschaften einmal Silber und zweimal Bronze)

RZGR Sportklettern

Dario Jost. Jahrgang 2003 aus Fanas (1. Platz nationalen Wettkampf der Saison, erreichen Halbfinal Europameisterschaft im Lead)

Anouk Sennrich, Jahrgang 2005 aus Chur (9. Platz nationale Gesamtwertung, Finalinzug und 5. Platz nationaler Lead-Wettkampf)

Melissa Bernhard. Jahrgang 2002 aus Malans (Schweizermeister-Titel Bouldern)

Lillemor Gröger, Jahrgang 2007 aus Seewis (Regelmässige Finaleinzüge, nationale Gesamtwertung 5. Platz)

Anita bedankt sich bei allen Trainern und Unterstützern des SRSO und RZGR.

Kletterhalle: Die Erläuterungen von Martin Bryner über die innovativen Aktivitäten in der Kletterhalle werden mit grossem Interesse zur Kenntnis genommen. Martin bedankt sich bei seinem Hallen- und Routenbauteam für die langjährige Unterstützung, ohne die der reibungslose Betrieb der Halle nicht möglich wäre. Weiter bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Martin wünscht seinem Nachfolger Peter Müller viel Freude als zukünftiger Hallen-Chef.

Touren: Conny Huber lässt die Eindrücke des vergangenen Touren- und Kletterjahres Revue passieren. Es wurden im Rahmen des Tourenprogramms und des Zischtigs-Clubs wie in den Vorjahren wieder viele schöne Touren- und Aktivitäten durchgeführt. Es wurden 12 Winter- und 25 Sommertouren durchgeführt und der Zischtigs Club war an 45 Tagen unterwegs. Neben den bewährten Berg-, Ski- und Hochtouren wurden auch vermehrt Klettersteigtouren und Mountainbike-Touren angeboten. Mit Jolanda Keller und Cyrill Locher darf die Touren-Chefin zwei neue Tourenleiter im Team begrüßen. Damit der zukünftige Bestand an Tourenleitern sichergestellt werden kann ruft Conny Tourenleiter-Interessente auf, sich bei ihr zu melden. Das neue Tourenpor-



tal hat sich gut bewährt. Besten Dank von Seite der Touren-Chefin für die tolle Unterstützung der Tourenleiter und für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Während dem Apéro werden eindruckliche Tourenfotos präsentiert.

Untersektion Basler Kameraden: Obfrau Karin Amsler begrüsst alle Anwesenden im Namen der Basler Kammeraden und erläutert deren Aktivitäten im vergangenen Clubjahr. Die GV der Basler Kameraden ist bereits Mitte Dezember 2018 erfolgt. Die Untersektion Basler Kameraden) setzt sich aus der Obfrau Karin Amsler, der Aktuarin Isa Wäger (neu), der Kassierin Gabriela Götti, dem Tourenchef Ueli Marti (neu), und dem Beisitzer Roland Moll zusammen. Ein Beisitzer ist noch vakant. Der Mitgliederbestand (Stand: 31. Oktober 2018) liegt bei 126 Personen (101 Männer, 25 Frauen). Im Rahmen des Tourenprogramms 2018 wurde an einem Ausbildungstag ein Sturztraining in der Kletterhalle durchgeführt. Weiter fanden 11 Skitouren, eine Schneeschuhtour, 10 Klettertouren (inkl. Kletterwoche), 6 Hochtouren + 2 Biwak Hochtouren, 9 Wanderungen, 10 Seniorenwanderungen, eine Bike Tour und vom 22.—29. September 2018 eine Kletterwoche Korsika statt.

8. Ehrungen

Folgenden Mitgliedern darf zu einem Jubiläum gratuliert werden:

- 25 Jahre Mitgliedschaft: Alois Vogel, Marlene Wenger, Guido Buchs, René Demarmels, Andrea Gabriel-Schmid, Armin Reinstadler, Elvira Zindel, Harald Kraft, Silvia Pasina, Claudia Kraft-Frey, Hansjürg Ritzi, Karin Schneider-Sahli, Hans Heinrich Stoller, Käti Willimann, Thomas Flütsch, Fabian Nüscherler
- 40 Jahre Mitgliedschaft: Christoph Jaag, Ulrich Haller, Albert Jörg-Caderas, Annelies Ragettli-Meier, Heidi Mathis-Müller, Fritz Janett, Luzi Roffler
- 50 Jahre Mitgliedschaft Hansluzi Kessler, Berthold Lambert, Toni Lambert-Betschard, Madeleine Spinatsch, Heinz Steiner
- 60 Jahre Mitgliedschaft: Markus Comper

Die Jubilare werden mit einem Ehrenabzeichen ausgezeichnet. Weiter überreicht Erich den Medaillengewinnern Ronya Lietha und Patrick Perreten ein finanzielles Präsent für ihre herausragenden Leistungen. Für den grossen Einsatz auf Fergen überreicht Beat den Basler Kammeraden ein Präsent.

9. Varia und Umfrage

Die GV-Tour 2019 kann leider aufgrund von Verletzungen bei den Tourenleitern nicht durchgeführt werden. Leider konnte kein Tourenleiterersatz gefunden werden. Der Präsident bittet um Verständnis.



Erich bittet die Teilnehmer sich in Zukunft möglichst früh für die GV anzumelden, damit die JO frühzeitig das Catering organisieren kann.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 21:00 Uhr.

Schiers, 5. März 2019

Der Vizepräsident/Aktuar

Urs Tarnutzer